

## 2.016 mobile Erstimpfungen in 19 Altenpflegeheimen im Lahn-Dill-Kreis durchgeführt

Landkreis möchte nicht mobile Personen der höchsten Priorisierungsgruppe möglichst zuhause und über Hausärzte versorgen / Regionale Impfzentren öffnen

Wetzlar/Dillenburg/Herborn (ldk): Mit Stand vom Montagnachmittag, 11. Januar 2021, konnten seit Start der Impfungen im Lahn-Dill-Kreis am 28. Dezember 2020 bisher 2.016 Erstimpfungen durch die mobilen Impfteams des Landkreises durchgeführt werden. Die mobilen Teams haben 19 von 64 Altenpflegeheimen im Lahn-Dill-Kreis besucht. Im Schnitt impfen die drei Teams jeweils rund 100 Personen pro Tag „Wir sind froh, dass es losgeht. Unsere Impfteams leisten eine tolle Arbeit in den Einrichtungen. Der Impfstart gibt uns Hoffnung. Man sieht Licht am Ende des Tunnels“, äußert sich Landrat Wolfgang Schuster am Montagnachmittag.

### Impfanmeldungen für höchste Priorisierungsgruppe ab Dienstag, 12. Januar 2021 möglich

Ab Dienstag, den 12. Januar 2021 können sich Hessinnen und Hessen, die der höchsten Priorisierungsstufe angehören, online oder telefonisch zur Corona-Schutzimpfung anmelden. Dabei handelt es sich im Wesentlichen um Frauen und Männer, die 80 Jahre und älter sind sowie Personal in Altenpflege- und Pflegeeinrichtungen, ambulanten Pflegediensten, Rettungsdienste sowie weiteren medizinischen Einrichtungen.

#### Anmeldung online:

- [www.impfterminservice.de](http://www.impfterminservice.de) oder
- [www.impfterminservice.hessen.de](http://www.impfterminservice.hessen.de)

#### Anmeldung telefonisch:

- 116 117 oder
- 0611 – 505 92 888

Die Impfungen sollen ab dem 19. Januar 2021 zunächst in den sechs Regionalen Impfzentren in Hessen beginnen. Das zuständige Regionale Impfzentrum für den Lahn-Dill-Kreis ist das Impfzentrum im Nachbar-Landkreis Gießen in Heuchelheim.

### Wie werden die Impfungen durchgeführt?

Die Impfungen in Altenpflege- und Pflegeheimen werden weiterhin durch die mobilen Impfteams des Impfzentrums des Lahn-Dill-Kreises durchgeführt. Der Zeitpunkt der Impfung von Personen der höchsten Priorisierungsgruppe, die über 80 Jahre alt sind, nicht in einem Altenpflege- oder Pflegeheim wohnen, aber nicht mobil sind, hängt aktuell von der Lieferung eines anderen Impfstoffes ab.

Kreis-Gesundheitsdezernent Stephan Aurand: „Rund 5.000 Menschen in unserem Landkreis sind älter als 80 Jahre und leben im Kreis verteilt, viele von ihnen sind nicht mehr mobil. Wann wir sie impfen können, ist noch nicht genau festzulegen. Da der Biontech-Impfstoff in Einzeldosen nicht transportabel ist, eignet er sich nicht als Impfstoff, den wir an Hausarztpraxen geben oder selbst durch mobile Teams an einzelne Menschen im Landkreis verimpfen können.“ Die Städte und Gemeinden im Landkreis bereiten sich parallel darauf vor, Fahrdienste für diejenigen einzurichten, die sich nicht mehr alleine zum Impfzentrum begeben können. „Wir stehen in den Startlöchern. Sobald wir mehr Informationen vom Land erhalten, können wir loslegen“, fährt Wolfgang Schuster fort.

Alle weiteren Impfberechtigten der höchsten Priorisierungsgruppe werden nach eigener Anmeldung einen Termin beim Regionalen Impfzentrum in Gießen-Heuchelheim erhalten.

„Eine Impfung beim Hausarzt wäre ideal. Bei weiteren Impfstoffen, die jetzt zugelassen werden, könnte dieses Vorgehen möglich sein. Wir informieren natürlich, sobald das der Fall sein sollte“, so Schuster weiter. Der Lahn-Dill-Kreis steht bereits seit Beginn der Pandemie in gutem Austausch mit den niedergelassenen Ärzten der Region und bereitet sich darauf vor, auch über diesen Weg zu impfen, sobald dies möglich wird.

### **Impfberechtigte laut der höchsten Priorisierungsgruppe**

Impfberechtigt sind vorerst Personen, die der höchsten Priorisierungsgruppe nach der Corona-Impfverordnung angehören. Das sind:

- Personen, die das 80. Lebensjahr vollendet haben.
- Personen, die in stationären Einrichtungen zur Behandlung, Betreuung oder Pflege älterer oder pflegebedürftiger Menschen behandelt, betreut oder gepflegt werden.
- Personen, die in stationären Einrichtungen zur Behandlung, Betreuung oder Pflege älterer oder pflegebedürftiger Menschen tätig sind.
- Personen, die im Rahmen ambulanter Pflegedienste regelmäßig ältere oder pflegebedürftige Menschen behandeln, betreuen oder pflegen.
- Personen, die in Bereichen medizinischer Einrichtungen mit einem sehr hohen Expositionsrisiko in Bezug auf das Coronavirus SARS-CoV-2 tätig sind.
- Personen, die in medizinischen Einrichtungen regelmäßig Personen behandeln, betreuen oder pflegen, bei denen ein sehr hohes Risiko für einen schweren oder tödlichen Krankheitsverlauf nach einer Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 besteht.

Das Land Hessen teilt mit: „Da noch nicht ausreichend Impfstoffe für alle Personen der höchsten Priorisierungsgruppe zur Verfügung stehen, richtet sich die Anzahl der verfügbaren Termine zunächst auch nach Menge des verfügbaren Impfstoffs.“

Das Impfzentrum für den Lahn-Dill-Kreis in Lahnau-Waldgirmes wird in der 3. Impfphase in Betrieb genommen. Wann diese startet und wie die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises dann vorgehen müssen, wird bekannt gegeben, sobald die Landesregierungen über die 3. Impfphase informiert.